

nichts anfahet, tut noch begynnet bie vermydunge unser sweren ungnaden und anders unser grossen pene und ernste, die wir dobey uffgehen laßen wollen. Hiebey sint gewest und getzugen die edel und gestrengen unsere rete heymlichen und liebeun getruwen, er Heinrich Rewsse von Plauwen, herre zcu Groitzs der iunger, er Hildebrant von Eynsidel unser obirmarschalg, er Hans von Maltitz, er Ditherich von Miltitz rittere, 5 Otto Spigel zcu Grunaw und ander unser manne und diener gnug gloubwirdiger. Zcu urkunde haben wir unser insigil an dißen brieff wissentlich laßen hengen, der gegeben ist noch Cristi unsers herren geburte tusent vierhundert darnach in dem sechs und funffzigsten iaren zcu Liptzk am mitwochen noch Briccii episcopi.

117.

10

Johannes Myla, Dekan, und die Magister der freien Künste erklären sich mit der Verordnung Kurfürst Friedrichs in allen Punkten einverstanden. Leipzig, 1456 Juli 18.

Hdschr.: Ox. Perg. Archiv der Universität No. 13 mit dem am äußern Rande beschädigten Fakultätssiegel an Pergamentstreif.

Wir Iohannes Myla techand unde meister der frien kunste der hoenschule zcu 15 Liptzk bekennen vor uns | unde nachkomelinge techande unde meistere unde tun kunt offintlich mit dissem unserm brive gein allermenniglich. Als der irluchte hochgeborne furste unde herre, herre Friderich herczoge zcu Sachsen, des heyligen | Romischen richs erczmarschalg, lantgrave in Doringen und maregrave zcu Missen unser gnediger liber herre, mit rate des erwirdigen in got vaters unde hern, hern Iohansen bischoves zcu 20 Merßburg canczlers der egedachten hoenschulen, auch unsers gnedigen lieben hern, wolbedechtiglich unde mit tiffem rate eine ordenunge gesaczt unde gemacht haben der egedachten hoenschulen zcu eren ufkomen unde besserunge umb das cleyne collegium fur dem slosse zcu Lipczk gelegen, das dasselbe cleyne collegium hinfurder zcu ewigen gezciten das cleyne collegium nicht sal geheissen werden, sundern das pedagogium, unde 25 die meister der frien kunste die furmals dorynne gewont haben sullen yre wonunge dorynne nicht mer haben eyns, unde das nuwe grosse huß sampt mit andern zcu gehorinden gebuwede bey dem grossen collegio gelegen, das eyn pedagogium gnant gewest ist, hinfurder zcu ewigen gezciten nicht mer das pedagogium, sundern collegium principis bestymmet sal werden, dorynne die meister der fryen kunste wonhafftig sin 30 sullen, des andern teyls, also das siner gnaden furstlichen brive daruber gegeben in den stucken und andern unde nemlich umbe eylff gulden ierlicher zcinße clerlich besagenn, das wir obingnanten techant unde meister der fryen kunste vor uns unde unser nachkomelinge techant und meister der fryen kunste zcu sulcher besigelten unde volfurten ordinacien unsere gunst, volwort unde guten willen gegeben haben unde geben mit 35 rechter wissen wolbedechtiglich dorczu unnsere gunst, volwort unde willen geinwertiglich mit unde in craft disses brives bey unsern wirdikeitenn versprechende, das wir